JAZZKALENDER

#297 — JAZZ UND ANDERE MUSIK

Oktober — 2019

ZUKUNFTSMUSIK MIT METTE HENRIETTE

JAZZCLUB-LEIPZIG.DE

485 JAHRE KROSTITZER BRAUEREI

Seit 1534
Ur-Krostitzer
FEINHERBES PILSNER

WAHREN HELDEN GEHÖRT DIE ZUKUNFT.

www.ur-krostitzer.de | www.facebook.com/urkrostitzerbier

BIER BEWUSST GENIESSEN. DIE DEUTSCHEN BRAUER.

LET'S TALK ABOUT JAZZ… UND DREI, ZWEI, EINS…

Achtung: dies ist ein Countdown! Wir werden alsbald zwar keine Rakete starten (was nicht heißt, dass mit unserem Knall kein Sternenritt beginnen wird), doch die rückwärts schreitende Zeitzählung führt uns nichtsdestoweniger zum Zeitpunkt null, dem Beginn der 43. Leipziger Jazztage »Zukunftsmusik«. Seit dem September-Jazzkalender hat sich an deren (Rahmen)programm nochmal einiges getan und sage und schreibe vier weitere Bands stehen nun im Line-up.

Zur Jazzelectric Night treten in diesem Jahr zwei Bands an zwei Orten an. Zunächst Jazzanova im Werk 2: Das Musikerkollektiv hat als Produktionshaus, Remix-Team, Radiomacher, Labelbetreiber und vor allem als Band die Clubkultur in Sachen Nu-Jazz nachhaltig geprägt. Kompromisslos groovt im Anschluss in der naTo das Trio Bobby Rausch und führt uns in tiefe Basstäler und pulsierende Soundscapes. Als zweiter Act in der Schaubühne Lindenfels, nach Samuel Rohrer & Hilde Marie Holsen verschränken die Violinistin Gerdur Gunnarsdóttir und der Klarinettist Claudio Puntin in hoch virtuoser Zwiesprache nordische Klänge, Folk und zeitgenössische Musik zu einem spirituellen Klangzauber voller Schönheit. Vor dem Beginn der Konzerte im Kunstkraftwerk, widmen sich Arne Reimer und Michael Rausch in »33 RPM – Knistergeflüster« dem 50-jährigen Jubiläum von ECM Records. Einen weiteren Bestandteil des diesjährigen Rahmenprogramms bildet die Podiumsdiskussion »Aufmucken? Eine deutsche Geschichte des Jazz.« im Schauspielhaus mit Musikjournalist Wolf Kampmann und Wolfram Knauer, dem Direktor des Jazzinstituts Darmstadt. Mit »Space is the place« und »15 Corners of the World« haben die Jazztage auch wieder cineastisches Programm. Ihr seht: unser 43. Festivalherbst wird ereignisreich werden! Schnallt Euch an, obwohl: muss nicht sein.

…Null! Die Zukunft beginnt jetzt!
Eure Jazzkalender-Redaktion

SPIELPLAN ONLINE ANSEHEN

SPOTIFY PLAYLIST ANHÖREN

Kleine Helden #3: Antonio Lucaciu

Mi 2.10. Neue Musik Leipzig, Werkcafé 20 Uhr Jazzclub Live

Hatte Werner Neumann mit seinen bisherigen Gästen, Lars Kutschke und Arne Jansen, im gemeinsamen Spiel und Gespräch im Jazz-Gitarrenhimmel und dessen Abgründen geschwelgt, wird bei der dritten Ausgabe von Kleine Helden ein neues Kapitel aufgeschlagen.
Antonio Lucaciu, der 1987 geborene Saxofonist und Sänger, wird zu Gast sein. Zuletzt veröffentlichte er mit seinem Duo Stiehler/Lucaciu die Platte »In der Nacht«. Gemeinsam gründeten die Beiden auch das Label Egolaut Records. Als Sänger trat Antonio Lucaciu das erste Mal bei der Popband Egolaut in Erscheinung. Man darf gespannt sein, worüber Neumann und Lucaciu sprechen werden. Über Lucacius Saxofonstudium an der HMT Leipzig? Darüber, wie es ist, mit Clueso auf der Bühne zu stehen, warum Kaffee auch mal müde macht … wir sind gespannt …
Natürlich treffen sich Neumann und Lucaciu nicht allein zum gemütlichen Gespräch – die Musik bildet den Kern des Abends.
VVK 12/8 € zzgl. Geb. bei Culton, AK 14/10 €

Jazzanova Live und **Bobby Rausch**

Fr 11.10. Werk 2 21 Uhr / die naTo 23.59 Uhr Leipziger Jazztage

Eine Supernova (von lateinisch stella nova, super = ‚neuer Stern, darüber hinaus'; Plural Supernovae) ist ja bekanntlich das kurzzeitige, helle Aufleuchten eines Sterns durch eine Explosion, die ihn zerstört und seine Leuchtkraft millionen- bis milliardenfach anwachsen lässt, sodass er für kurze Zeit so hell wie eine ganze Galaxie wird. Und obwohl Jazz ja super ist, ist Jazzanova (von fantasielateinisch stella nova jazza = ‚neuer Jazz-Stern'; kein Plural) dann doch vielmehr das langzeitige, helle Aufleuchten mehrerer Nicht-Stars mitten im Leben durch Klang-Explosionen, bei denen nur Langeweile vernichtet wird und eine immense Leuchtkraft entsteht, die für kurze Zeit den Mittelpunkt der Galaxie nach Leipzig verlegt. Nachdem unsere diesjährige Jazzelectric Night mit einem solchen Knall begonnen hat und die Tanzsohlen gerade beginnen zu glühen, begebe man sich auf einen kleinen Erfrischungsspaziergang durch die Nacht und lasse sich vom Berliner Trio Bobby Rausch in der naTo in dunkelste Basstäler und pulsierende Groovescapes entführen.

Jazzanova Live: VVK 20€ zzgl. Geb. · AK 24€
Bobby Rausch: VVK 16/12€ zzgl. Geb. · AK 18/14€

Maciej Obara Quartet und **Andromeda Mega Express Orchestra**

Sa 12.10. Kunstkraftwerk 20 Uhr 43. Leipziger Jazztage

Gefühlvoll gedrosselt beginnt der Abend – Saxofonist Maciej Obara, der mit seinem Quartet Preisträger des diesjährigen BMW Welt Jazz Award ist, führt mit seiner Musik in kraftvoll lyrische Welten. 2017 erschien mit »Unloved« das erste ECM-Album der Band und Ende Oktober erscheint mit »Three Crowns« bereits dessen Nachfolger. Im Anschuss kommt mit dem AMEO ein Orchester ohne Dirigent auf die Bühne: Das musikalische Programm wird von Orchesterleiter Daniel Glatzel in enger Zusammenarbeit mit dem Ensemble entwickelt. Die Partituren lassen Freiräume für Fantasie und Gestaltungswillen. Live entfaltet das Orchestra eine explosive, außergewöhnliche und äußerst unterhaltsame Lebendigkeit, die das Publikum mitreißt und ohne viel Aufhebens in komplexe Kompositionen lockt.

VVK 28/22€ zzgl. Gebühren · AK 32/26€

Oh No Noh und **Dark Star Safari — Bang/Honoré/Aarset/Rohrer**

Di 15.10. UT Connewitz 20 Uhr 43. Leipziger Jazztage

Aus Lauf und Fall eines Astronauten wird bei Funkgesprächrauschen, ungewöhnlichen Gitarrensounds und Loops ein unwirklicher Tanz. So gesehen im Video zu »Finding Yourself In Orbit«, der ersten Single von Oh No Nohs selbstbetiteltem Debüt-EP, die Ende September erschienen ist. Leipziger Markus Rom, Alter-Ergo dieses Langzeit-Experiments wird uns im UT Connewitz live an den Ergebnissen seiner musikalischen Sammelleidenschaft teilhaben lassen. »Dark Star Safari«, das gemeinsame Debüt von Jan Bang, Erik Honoré, Eivind Aarset und Samuel Rohrer ist ein atmosphärisches, dichtes Werk, dessen melancholische Stimmung mit der markanten Stimme Bangs großartige Klangweiten beschreibt.

VVK 24/18€ zzgl. Gebühren · AK 28/22€

Samuel Rohrer & Hilde Marie Holsen und **essence of north**

Mi 16.10. Schaubühne Lindenfels 20 Uhr 43. Leipziger Jazztage

Das Duo aus Hilde Marie Holsen & Samuel Rohrer bewegt sich an ausgefransten Genregrenzen. Holsen verschmilzt sanft den trauernden, schweren Klang ihrer Trompete mit elektronischen Elementen. Rohrer vermengt die Klänge seines Schlagzeugs mit vielfältiger Elektronik. Zusammen entsteht daraus ein weit gefächertes Klangbild, welches den Weg weist in die sehr persönliche, elektroakustische Welt des Duos. Gerdur Gunnarsdóttir und Claudio Puntin formieren essence of north. Im Jahr 2001 erschien bei ECM ihr Album »Ylir«, das von der Kritik gefeiert wurde. Ein gelungener Spagat „zwischen konzis Komponiertem und spielfreudig Improvisiertem, zwischen griffigen Melodien und dichten Klangschichtungen auf unangestrengte Weise“ wurde gelobt, ein Duo, das vor Wagemut sprüht, das traumwandlerisch zu musizieren versteht und in jedem Moment höchste Individualität offenbart.

VVK 18/14€ zzgl. Gebühren · AK 20/16€

Mette Henriette und **Mouse on Mars**

Fr 18.10. Schauspiel Leipzig 20 Uhr 43. Leipziger Jazztage

Das Düsseldorf/Köln/Berliner Duo Andi Toma und Jan St. Werner haut mit Schlagzeuger Dodo Nkishi auf die Zwölf, voll auf die Zwölf. Die drei „zermalmen den Jazz zwischen Beats und Noise", heißt es 2012 bei hhvmag über die Jazzelectric Night im Werk 2. Es pumpt und pumpt, Strukturen und Ebenen verschieben sich, verlaufen ineinander. Runde Leinwände übersetzen das Unfassbare fürs Auge – Linien, Flächen, Texturen wabern und tanzen, dass einem der Kopf wegfliegt. 2019 kommt das Berliner Duo Andi Toma und Jan St. Werner ins Schauspielhaus, nicht nur mit einem, sondern gleich zwei Schlagzeugern. Und einer Bläserin und jemandem mit Sonic Robots. Was genau das ist, will man vorher lieber gar nicht wissen. Grandios wird es ja eh, da muss man sich die Überraschung nicht verderben. Bevor wir alle unsere umherfliegenden Köpfe wieder einsammeln dürfen, bezirzen uns jedoch zunächst die Klänge der norwegischen Saxofonistin Mette Henriette und ihrem Trio. Deren ECM-Debüt von 2015 brilliert mit knisternd sprödem Schönklang, der fern aller Eile harmonischen Tiefgang erzeugt.

PK 1: VVK 30/25 € zzgl. Geb. · AK 34/29 €
PK 2: VVK 25/20 € zzgl. Geb. · AK 29/24 €

Plebeian Love

Do 31.10. Liveclub Telegraph 20.30 Uhr Jazzclub Live

Beim Durchstöbern alter Plattensammlungen und beim gemeinsamen Suchen in der eigenen musikalischen Vergangenheit haben Sängerin Maike Lindemann und Gitarrist Matthias Kurth Schätze gehoben. Verstaubte Juwelen – versteckt im Glanz großer Hits. Das so entstandene Repertoire beinhaltet B-Seiten, Hidden Bonus Tracks und weniger bekannte Songs von den Großen der Rock-, Pop-, und Jazz-Geschichte – von den 60ern bis heute. Die Das Gitarre-Gesang-Duo erweitert sein klangliches Spektrum dabei um Loops, Beats, Elektronik, Vocal Percussion und Livesampling, sodass die kleine Besetzung mitunter sehr groß und vielseitig erklingt, von intimen Momenten und nachdenklichen Balladen bis hin zu tanzbaren Beats und virtuoser Improvisation, stets auf den Punkt gebracht von Maike Lindemanns klarer und ausdrucksstarker Stimme und Matthias Kurths präzisem und gefühlvollem Gitarrenspiel.

VVK 12/8€ zzgl. Geb. bei Culton · AK 14/10€

Eine Meister-Leistung:

Leipziger Stadtwerke – starker Partner von Handwerk und Handel

Perfektes Zusammenspiel: Leipziger Stadtwerke, Handwerk und Handel engagieren sich gemeinsam für Leipzig und die Region.

www.L.de/stadtwerke

Leipziger Stadtwerke

Raus aus der Gegenwart, rein in die Zukunft. 10 Tage lang, vom 10. bis 19. Oktober werden große Namen und Pioniere des Jazz wie Herbie Hancock oder John McLaughlin 4th Dimension wie auch innovative Newcomer an den unterschiedlichsten Orten in der Stadt spielen. Sie alle werden zeigen, dass Vieles im Jazz noch Zukunftsmusik ist – und dass Jazz nach wie vor eine Musik der Zukunft ist.

Das Thema „Zukunft" finden auch wir als BMW sehr spannend. Ein weiterer guter Grund, warum wir als Niederlassung Leipzig auch in diesem Jahr gerne wieder die Jazztage unterstützen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den 43. Leipziger Jazztagen!

BMW Niederlassung Leipzig

www.bmw-leipzig.de

Alte Messe
Zwickauer Str. 55
04103 Leipzig
Tel. 0341-4455-1220

Di 1.10.

19.00 | POLNISCHES INSTITUT
Die deutsch-polnische Reise des Teufelsgeigers · Konzert und Vortrag von Florian Mayer (v) anlässlich von Niccolò Paganinis Konzertreise durch Deutschland und Polen vor 190 Jahren · Eintritt frei

20.00 | HORNS ERBEN
Autochrom »RGB« · Das Trio bewegt sich zwischen komplexen Kompositionen und dem Freiraum kollektiver Improvisation · Record-Release-Konzert – das Debütalbum erscheint bei nWog-Records · Luise Volkmann (sax, comp), Athina Kontou (b), Steffen Roth (dr)

Mi 2.10.

20.00 | NEUE MUSIK LEIPZIG, WERKCAFÉ TIPP
Jazzclub Live: **Kleine Helden #3 – Antonio Lucaciu** · Werner Neumann (g), Antonio Lucaciu (sax, voc) Ž

20.00 | SUBBOTNIK
punkt3 · „Alltagsbewältigungs-Jazz" – schonungslos und abgründig · Tobias Pfister (sax), Noah Punkt (kb), Ramón Oliveras (dr)

Do 3.10.

19.30 | FRIEDENSKIRCHE GOHLIS
Ensemble fimmadur »10 Jahre fimmadur« · Musikalischer Rückblick und Abschiedskonzert des Vokalensembles · Maria Uhlemann (Mez), Oskar Didt (Bar), Konrad Didt (T), Julius Sattler (Bar), Johannes Gründel (B) · Eintritt frei

Fr 4.10.

20.00 | MORITZBASTEI
Xul Zolar · Das Kölner Quartett spielt melancholischen Synthie-Pop – beeinflusst von The Smiths und den Talking Heads

20.30 | DIE NATO
Schwarzkaffee · „All you need is Funk and Love!« · Raschid Sidgi (voc, g, Rap), Tina Slotta (voc), Hendrik Herchenbach (b), Andreas Schwaiger (dr), Olga Reznichenko (p, synth), Konrad Schreiter (tp, flh), Stephan Krause (tb), Tim Griesbach (ts, bar), Daniel Barke (ts, synth, FX, Rap)

21.00 | UT CONNEWITZ
Wooden Peak // Alex Stolze (Bodi Bill) // AG Form · Ein Drei-Konzerte-Abend: durchaus jazzig, hier und da elektronisch, da mal wieder neo-klassisch – in jedem Fall spannungsgeladen

Sa 5.10.

20.00 | HORNS ERBEN
JMJ // Careless Goldfish · Erfrischung im Herbst? Klingt erstmal nach »brrr zu kalt«. Aber die Musik dieser beiden Bands bewegt sich zwischen Soul, Jazz, Funk und Neosoul und ist auf der einen Seite, ja, erfrischend – weil innovativ – aber wärmt eben auch · Jannik Kerkhof (dr), Mikołaj Suchanek (p) und Jonas Mielke // Mikolaj Suchanek, Karl Kindermann (b), Jannik Kerkhof (dr)

So 6.10.

20.30 | DIE NATO
Brigade Futur III · Jazztage-Kick-off! Öko-Kollaps, Konsumsucht, Privatisierung: Themen, die nach gesellschaftlichem Diskurs verlangen. Dadaistisch-jazzige Verhandlungen über die Zukunft · Jérôme Bugnon (tb), Michael Haves (kb), Elia Rediger (voc, g), Benjamin Weidekamp (as, bcl, cl), Spielvereinigung Sued · VVK 16/12€ · AK 18/14€

Mo 7.10.

20.00 | LADEN AUF ZEIT
Redbank · Konzepte aus der Spektralen Musik von Gerard Grisey und Tristan Murail werden durch Improvisation mit traditioneller und zeitgenössischer Musik aus Mali, Mosambik und Kuba verbunden · Jordan White (g), Georg Demel (tb), Lorenz Heigenhuber (kb), Max Stadtfeld (dr) · Jazz im Theater

Di 8.10.

20.30 | LIVECLUB TELEGRAPH
Jazzclub Live: **HMT Stage Night** · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · Eintritt frei, Spenden erbeten Ž

43. LEIPZIGER JAZZTAGE ZUKUNFTSMUSIK 10—19 OKT 2019

Do 10.10.

20.00 | UT CONNEWITZ
Heuken/Stadtfeld/Heigenhuber · Leipziger Jazznachwuchspreis 2019 · Verleihung an das Trio mit anschließendem Konzert des Trios //

Niels Klein »Tubes & Wires« (im Anschluss an Heuken/Stadtfeld/Heigenhuber im UT Connewitz) · Das Quartett des Kölner Saxofonisten verbindet Science Fiction und Jazz zu warmen Soundcollagen mit Bassklarinette und analogen Synthesizern. Heraus kommt ein futuristisches Klangbild mit organischen Sounds · Niels Klein (cl, effects), Lars Duppler (synth), Hanno Busch (g, b), Jonas Burgwinkel (dr) VVK 20/14€ · AK 24/18€

23.59 | DIE NATO
Punkt.Vrt.Plastik · Ein Jazz-Hybrid der Extraklasse – so skurril wie schön, so exzentrisch wie träumerisch · Kaja Draksler (p), Petter Eldh (b), Christian Lillinger (dr) · VVK 16/12€ · AK 18/14€

Fr 11.10.

21.00 | WERK 2 TIPP
Jazzanova Live · Stefan Leisering (perc, keys), Axel Reinemer (elec), Paul Randolph (voc), Paul Kleber (b), David Lemaitre (g, voc), Stefan Ulrich (tb), Sebastian Borkowski (sax, flh), Yasmin Hadisubrata (keys), Carl Michael Grabinger (dr) · VVK 20€ · AK 24€

23.59 | DIE NATO TIPP
Bobby Rausch · Lutz Streun (bcl), Oleg Hollmann (bar), Jürgen Meyer (dr) · VVK 16/12€ · AK 18/14€

Sa 12.10.

18.00 | KUNSTKRAFTWERK
»33 RPM – Knistergeflüster: 50 Jahre ECM« · Arne Reimer und Michael Rausch widmen sich im Gespräch dem „zweitschönsten Klang nach der Stille" und lassen dazu die Platten rotieren

20.00 | KUNSTKRAFTWERK TIPP
Maciej Obara Quartet · Maciej Obara (sax), Dominik Wania (p), Ole Morten Vågan (kb), Michal Miskiewicz (dr) // **Andromeda Mega Express Orchestra** · Oliver Roth, Laure Mourot (fl), Sebastian Hägele (fg), Johannes Schleiermacher (sax, fl), Richard Koch, Magnus Schriefl (tp), Andrej Ugoljew (tb), Maria Schneider (vib, perc), Jörg Hochapfel (syn, spl), Anna Viechtl (harp), Kalle Zeier (g), Andi Haberl (dr), Fabiana Striffler, Martin Stupka (va, bf), Isabelle Klemt (vcl), Matthias Pichler (kb), Daniel Glatzel (comp, ltg, cl, sax) · VVK 28/22€ · AK 32/26€

23.59 | DIE NATO
Rocket Men · »Twerk & Travel in Space« – der Titel ihres 2018 erschienenen Albums – ist bei dieser intergalaktischen Crew Programm · Lasse Golz (ts), Philipp Püschel (tp, elec), Valentin Mühlberger (synth, kb), Paul David Heckhausen (elec, perc), Bertram Burkert (g, b), Felix Dehmel (dr) · VVK 16/12€ AK 18/14€

So 13.10.

14.00 | UT CONNEWITZ
»15 Corners Of The World« · Die visuellen Erkundungen der Tonwelten des Komponisten Eugeniusz Rudnik sind eine Ode an das analoge Zeitalter · Regie: Zuzanna Solakiewicz · PL/D 2014, 79 Min · Eintritt tba.

16.00 | PAUL-GERHARDT-KIRCHE
Manfred Schulze Bläserquintett · Originale Kompositionen und Arrangements Schulzes, der die Jazzszene der DDR nachdrücklich prägte · Manfred Hering (as), Heiner Reinhardt (ts), Paul Schwingenschlögl (tp), Jörg Huke (tb), Roland Komitow (bs), Manfred Schulze (1934-2010) (comp) · VVK 16/12€ · AK 18/14€

18.00 | KINOBAR PRAGER FRÜHLING
»Space is the Place« · Hermann Poole Blount a.k.a. Sun Ra, in der Rolle seines Lebens – als kosmischer Weltenreisender, der die Erde mittels seiner Musik von Rassismus befreien möchte · Regie: John Coney · USA 1974, 81 Min · OV, OmU · Eintritt tba.

20.30 | DIE NATO
LIUN + The Science Fiction Band · Jazz und Synthpop treffen sich, reichen sich die Hand und erschaffen etwas, das nach ferner Zukunft klingt · Lucia Cadotsch (voc, spl, comp), Wanja Slavin (synth, sax, comp), Dan Nicholls (synth), Ludwig Wandinger (dr, spl) · VVK 16/12€ · AK 18/14€

Mo 14.10.

19:30 & 21.00 | HORNS ERBEN
Stage Night Special: Oh Y! · Erste musikalische Zusammenarbeit von Steffi Narr und Jan Frisch – lautes, inszeniertes Chaos und am Horizont leuchtet die Stille. Steffi Narr (g, voc, drumcomputer), Jan Frisch (g, voc, drumcomputer), Johannes Döpping (dr) · VVK 14/10€ · AK 16/12€

Di 15.10.

20.30 | UT CONNEWITZ TIPP

Oh No Noh · // **Dark Star Safari – Bang/Honoré/Aarset/Rohrer** · Jan Bang (voc, spl, p), Erik Honoré (synth, spl, voc), Eivind Aarset (g, elec, b), Samuel Rohrer (dr, perc, elec, synth) · VVK 24/18€ · AK 28/22€

Mi 16.10.

20.00 | SCHAUBÜHNE LINDENFELS TIPP

essence of north · Gerður Gunnarsdóttir (v, br) Claudio Puntin (cl, bcl) // **Samuel Rohrer & Hilde Marie Holsen** · Hilde Marie Holsen (tp, elec), Samuel Rohrer (dr, elec) · VVK 18/14€ · AK 20/16€

Do 17.10.

19.30 | WESTBAD

Hannah Weiss Group // BMW Welt Young Artist Jazz Award · Auf zu neuen Sounds! Die Schweizer Sängerin agiert frei von Genrezuschreibungen. Hannah Weiss (voc), Moritz Stahl (sax), Philipp Schiepek (g), Sam Hylton (p), Robin Jermer (b), Flurin Mück (dr) // **The Sun Ra Arkestra** · Interplanetarischer Super-Sonic Jazz - oder besser: „Phre, die Musik der Sonne" – wie der Afrofuturist und Gründer des Arkestras, Sun Ra, seine Musik nannte · Marshall Allen (cond, as, fl), Elson Nascimento (perc),Robert Stringer (tb), Wayne A. Smith (dr), Stephen Tyler Mitchell (b), Cecil H. Brooks (tp), Vincent Chancey (frh), Tevin Thomas (p), Noel Scott (voc, sax), Danny Ray Thompson (bar), James E. Stewart (ts), Mr. Carl Le Blanc (g) // **Stucky con Carne feat. FM Einheit** Erika Stucky und die musikalische Fleisch(es)lust – ein avantgardistisches Bühnenbeben zwischen Pop und Jazz · Erika Stucky (voc, acc, film), FM Einheit (elec, sounds), Steffen Schorn (sax) Ben Jeger (keys, glasharfe)
PK 1: VVK 36/30 € · AK 39/33 €
PK 2: VVK 32/26 € · AK 35/29 €

23.59 | DIE NATO

Philipp Gropper's PHILM · Unverfälschter und reiner Jazz der Jetztzeit, der sich zwischen den Sternen umherfliegend in unser Gedächtnis einmeißeln wird · Philipp Gropper (ts, comp), Elias Stemeseder (p, synth), Robert Landfermann (b), Oliver Steidle (p) · VVK 16/12€ · AK 18/14€

Fr 18.10.

18.30 | SCHAUSPIEL LEIPZIG

Podiumsdiskussion »Aufmucken? Eine deutsche Geschichte des Jazz« u.a. Wolfram Knauer und Wolf Kampmann · Eintritt frei für alle mit Tickets für die Konzerte im Schauspielhaus im Anschluss

20.00 | SCHAUSPIEL LEIPZIG TIPP

Mette Henriette · Mette Henriette (sax), Johan Lindvall (p), Leo Svensson Sander (vcl) // **Mouse on Mars** · Jan St. Werner (elec, synth), Andi Toma (elec, synth), Dodo NKishi (dr, perc, g), Hilary Jeffery (tp, tb), Moritz Ghost (Sonic Robots), Kresten Osgood (dr)
PK 1: VVK 30/25 € · AK 34/29 €
PK 2: VVK 25/20 € · AK 29/24 €

23.59 | DIE NATO

The Claudia Quintet · Avantgarde-Rock und feurige Improvisationen von John Hollenbecks All-Star-Ensemble aus den USA · Chris Speed (cl, ts), Red Wierenga (acc, p), Chris Tordini (kb), Matt Moran (vib), John Hollenbeck (dr, comp) · VVK 18/14€ · AK 20/16€

Sa 19.10.

11.00 | WERK 2

Jazz für Kinder: Peterchens Mondfahrt · Ein Live-Hörspiel für die ganze Familie nach der Geschichte von Gerdt von Bassewitz · Stefan Kaminsky (Sprecher), Volker Heuken (vib, comp), Damian Dalla Torre (sax, bcl, fl), Carl Wittig (b), Johannes Koch (dr) · VVK 9/5€ · TK 12/6€ · Familienpass 20€

18.00 | OPERNHAUS

»80 Jahre Blue Note Records« · Fotograf und Musikjournalist Arne Reimer spricht über das renommierte Jazz-Label und seine besondere Geschichte · Eintritt frei für Alle mit Tickets für die Opernkonzerte im Anschluss

19.30 | OPERNHAUS

»Inseparable. Unteilbar.« · Uraufführung anlässlich 30 Jahre Friedliche Revolution – mit einer eigens für die Spielvereinigung Sued und den MDR-Rundfunkchor geschriebenen Komposition des US-amerikanischen Schlagzeugers und Komponisten John Hollenbeck und mit einem Libretto der Lyrikerin Nora Gomringer. Das Dirigat übernimmt der designierte Künstlerische Leiter des MDR-Rundfunkchors, Philipp Ahmann //

WEITERE TERMINE ONLINE

John McLaughlin and the 4th Dimension (im Anschluss an »Inseparable. Unteilbar.«) · Der Gitarren-Großmeister bricht noch immer stilistische und spieltechnische Grenzen · John McLaughlin (git), Gary Husband (dr, kb), Ranjit Barot (dr, perc), Etienne M'Bappe (b) · VVK: PK 1: 60/52 € PK 2: 54/46 € · PK 3: 48/40 € PK 4: 38/30 €

23.59 | LIVECLUB TELEGRAPH
Salomea · Die Vier aus Köln kreisen im HipHop-Orbit um den Jazz-Planeten · Rebekka Salomea (voc), Yannis Anft (keys), Oliver Lutz (b), Leif Berger (dr) · VVK 14/10€ · AK 16/12€

Opernkasse oper-leipzig.de.....**0341 126 126 1**
Culton culton.de.....**0341 14 16 18**
M. Oelsner m-oelsner.de.....**0341 960 56 56**
Ticketgalerie ticketgalerie.de.....**0341 14 14 14**
LVZ-Medienhaus lvz-ticket.de.....**0800 2181 050**
VVK-Preise zzgl. Gebühr. Änderungen vorbehalten.

So 20.10.

18.00 | MORITZBASTEI
Fee Badenius · Humorvolles und originelles Spiel zwischen Wort und Musik · Lachmesse 2019 (20.-27.10.)

Mo 21.10.

20.00 | LADEN AUF ZEIT
Phraim · Beständig wird hier der eigene Rahmen neu definiert – Phraim versteht sich als Modern-Jazz-Kollektiv · Nina Reiter (voc), Stephan Plecher (p), Marc Mezgolits (bg), Peter Primus Frosch (dr) · Jazz im Theater

Di 22.10.

20.00 | WERK 2, HALLE D
Cari Cari · Wenn die Band von sich sagt, sie mache Musik, wie aus einem Tarantino-Streifen, dann sollte man sich auf Gewaltiges gefasst machen

20.30 | LIVECLUB TELEGRAPH
Jazzclub Live: **HMT Stage Night** · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · Eintritt frei, Spenden erbeten

Mi 23.10.

20.30 | CONNE ISLAND
Wolf Mountains · Garage Rock, Lo-Fi Punk und Psychedelia aus Stuttgart

Do 24.10.

19.30 | OST-PASSAGE THEATER
Zohar Fresco Quartett · Ein Ausnahme-Perkussionist, der seinen Style mit traditioneller Musik aus dem mittleren Osten auf die Bühne bringt

Fr 25.10.

19.30 | RESTAURANT LORTZING
Lukas Natschinski Solo · Solo Show mit Klavier und Gitarre · Lukas Natschinski (p, g) · Jazz im Lortzing

20.00 | DIE NATO
John Dikeman / Urs Leimgruber · Hoch explosives Jazz-Zusammenkommen. Selten war das In Deckung gehen und Genießen so nah beieinander! · John Dikeman (ts), Elan Pauer (gp, perc), Christian Lillinger (dr, perc) Urs Leimgruber (ts, ss), Joris Rühl (cl), Ribo Flesh (e-org) · EUPHORIUM Internationales Mini-Festival

20.00 | SCHILLE-THEATER
Lora Kostina Trio · Modern Jazz trifft zeitgenössische Musik und Klassik · Lora Kostina (p, comp, arr), Daniel Werbach (kb), Tom Friedrich (p) · LeipJAZZig-Konzert

Sa 26.10.

21.00 | NEUES SCHAUSPIEL LEIPZIG
Codes in the Clouds · Wer nach einer ordentlichen Portion Zukunftsmusik noch einmal in den Kosmos aus transzendenter Musik zurückkehren möchte, dem sei dieses träumerische Konzert empfohlen · Support: Radium Palazzo

So 27.10.

15.00 | MUSIKALISCHE KOMÖDIE IM WESTBAD
Peter und der Wolf · In Sergei Prokofjews Musikmärchen geht es abenteuerlich zu · Tobias Engeli (ltg), Orchester Musikalische Komödie

Mo 28.10.

20.00 | LADEN AUF ZEIT
GLITCH · Gerhardus und Huebner initiieren mit »Glitch« eine neue Reihe – Glitch Art ist die Praxis, digitale oder analoge Fehler für ästhetische Zwecke zu verwenden, indem entweder digitale Daten verfälscht oder elektronische Geräte physikalisch manipuliert werden · Marius Wankel (dr, fx), Valentin Gerhardus (p, fx) und Uli Huebner (sax, fx) · Jazz im Theater

20.00 | NAUMANNS
Josin · Kultivierte Melancholie mit schimmernd klingender Stimme. Die Hamburgerin verzaubert mit ihrem Solo-Programm

Di 29.10.

20.30 | LIVECLUB TELEGRAPH
Jazzclub Live: **HMT Stage Night** · Konzert und Session in Kooperation von Jazzclub Leipzig und HMT Leipzig · Eintritt frei, Spenden erbeten

21.00 | CONNE ISLAND
Rocko Schamoni & Band · Mit sentimentalem Frohsinn tobt er mit Worten durch den Wind der musikalischen Möglichkeiten · Sebastian Hoffmann (pos), Sönke Rust (git), Lieven Brunckhorst (sax, gl), Claas Ueberschär (tp), Ali Busse (b), Matthias Strzoda (dr), Jonas Landerschier (keys) und Martin Hornung (kb)

Mi 30.10.

21.00 | SUBBOTNIK
Fabian Dudek · Pre-Release-Konzert · Auf und ab bewegt sich der Klang des Saxofons und bildet eine Dreier-Beziehung mit Klavier und Schlagzeug, die auf keinen Fall ihre Strahlkraft zu verlieren droht · Fabian Dudek (sax, comp), Felix Hauptmann (p, synth), David Helm, Fabian Arends (dr)

Do 31.10.

20.00 | DER ANKER
Pete Yorks Rock & Blues Circus 2019 · Neues Projekt mit sehr alten Freunden. Der Schlagzeug-Maestro lässt nochmal Dampf ab

20.30 | LIVECLUB TELEGRAPH TIPP
Jazzclub Live: **Plebeian Love** · Maike Lindemann (voc) und Matthias Kurth (g)

IMPRESSUM | AUFLAGE: 10.000 EXEMPLARE · HERAUSGEBER: JAZZCLUB LEIPZIG E.V., PF 100543, 04005 LEIPZIG · TELEFON: +49 (0) 341 980 63 78 · ANZEIGENLEITUNG: INFO@JAZZCLUB-LEIPZIG.DE · REDAKTION: JAZZCLUB LEIPZIG E.V., PRESSE@JAZZCLUB-LEIPZIG.DE · LAYOUT: BUREAU.FM · COVER: METTE HENRIETTE © ANTON CORBIJN · ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS	20.00	LADEN AUF ZEIT – **JAZZ IM THEATER**
	21.00	TONELLI'S – **JAZZ SESSION**
DIENSTAGS	20.30	LIVECLUB TELEGRAPH – **JAZZCLUB LIVE: HMT STAGE NIGHT**
MITTWOCHS	21.21	NEUES SCHAUSPIEL LEIPZIG – **STAMM-H Ö R N-SESSION**
DONNERSTAGS	20.00	HORNS ERBEN – **HORNS[dʒæz]SESSION**
	21.00	TONELLI'S – **BLUES LOUNGE**
FREITAGS & SAMSTAGS	20.00	TONELLI'S – **LIVE-MUGGE**
SONNTAGS	21.00	WILLSONS – **JAZZ HANG AM #**

Neue Musik Leipzig
Haste Töne!
Musikschule für | Jazz | Rock | Pop |
0341 - 55 00 83 44
Eisenacher Straße 72 04155 Leipzig
www.neue-musik-leipzig.de

Wolfram Knauers große Gesamtdarstellung

Wie der deutsche Jazz wurde, was er ist

529 S. · 60 Abb. · € 36,00
ISBN 978-3-15-011227-4

Wolfram Knauers Bestandsaufnahme des wohl vielfältigsten aller musikalischen Genres basiert auf jahrzehntelanger Recherche und Leidenschaft.

MIT ZAHLREICHEN ABBILDUNGEN UND HÖREMPFEHLUNGEN

RECLAM
www.reclam.de

LeipJAZZig Herbst 2019

Schille-Theater

8. November, 20 Uhr

IRDISCHES VERGNÜGEN IN G

Ein Peter-Rühmkorf-Programm

nach der Pause, ca. 21 Uhr

ZWITSCHERMASCHINE

9. November, 20 Uhr

MAUER::LIFTING

nach der Pause, ca. 21 Uhr

R.NEN

10. November, 20 Uhr

USCHI BRÜNING & STEPHAN KÖNIG

www.leipjazzig.de

Karten: Abendkasse ab 19 Uhr
Vorbestellung: post@leipjazzig.de

Vorverkauf: Ticketgalerie, Musikalienhandlung M. Oelsner oder Ticket-Onlineshop lunabe

Sparkasse Leipzig

Stadt Leipzig Kulturamt

LEIPZIG STIFTUNG
BÜRGERSCHAFTLICHE TRADITION SEIT 1709

Piano Centrum Leipzig

43. LEIPZIGER

JAZZTAGE

10—19 OKTOBER 2019

JOHN MCLAUGHLIN AND THE 4TH DIMENSION

STUCKY CON CARNE FEAT. FM EINHEIT

MOUSE ON MARS

DARK STAR SAFARI — BANG/HONORÉ/ AARSET/ROHRER

ANDROMEDA MEGA EXPRESS ORCHESTRA

ROCKET MEN

THE CLAUDIA QUINTET

PUNKT.VRT. PLASTIK

OH NO NOH

HERBIE HANCOCK*

THE SUN RA ARKESTRA

SALOMEA

METTE HENRIETTE

HILDE MARIE HOLSEN & SAMUEL ROHRER

NIELS KLEIN »TUBES & WIRES«

MACIEJ OBARA QUARTET

PHILIPP GROPPER'S PHILM

LIUN + THE SCIENCE FICTION BAND

BRIGADE FUTUR III

OH Y!

U.A.

*Am 27.11. in der Kongresshalle am Zoo - Änderungen vorbehalten - Motiv © Stefan Ibrahim - Layout © Bureau.FM - Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Tickets: 0341 126 126 1
leipziger-jazztage.de

Urkrostitzer
FEINHERBES PILSNER
Leipziger
Stadt Leipzig Kulturamt
SACHSEN
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
BMW Niederlassung Leipzig Alte Messe